



Baden-Württemberg.de

📅 19.02.2020

KUNST UND KULTUR

Land fördert Privattheater



📷 © dpa

Privattheater sind ein wertvoller Teil der lebendigen Theaterszene in in Baden-Württemberg. Das Land fördert im Jahr 2020 insgesamt 12 Projekte von Privattheatern.

Das Wissenschaftsministerium fördert im Jahr 2020 insgesamt 12 Projekte von Privattheatern mit einer Gesamtsumme von 200.000 Euro. Eine Förderung erhalten Privattheater in Eppingen, Esslingen, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Pforzheim, Reutlingen, Rottweil, Schorndorf, Stuttgart und Ulm.

Sehr wichtiger Teil der baden-württembergischen Theaterlandschaft

„Mit der Förderlinie sichert das Land die Vielfalt des Angebots spartenübergreifender Konzepte, innovativer Ansätze, partizipativer Formate sowie internationaler Kooperationen“, sagte

Kunststaatssekretärin **Petra Olschowski**. Privattheater würden sich durch vielfältige theatralische Formen mit hoher Qualität auszeichnen, so Olschowski weiter, und seien „ein sehr wichtiger Teil der baden-württembergischen Theaterlandschaft“.

Die Zuschüsse sind für herausragende Vorhaben oder Konzeptionen bestimmt, die über den laufenden Spielbetrieb hinausgehen und bei denen der künstlerische Aspekt im Mittelpunkt steht. Über die Förderung entschied eine Jury, bestehend aus der Figurenspielerin, Alice Therese Gottschalk, dem Leiter des Kinder- und Jugendtheaters der Badischen Landesbühne Bruchsal, Joerg Bitterich, und dem Leiter des in Rheinland-Pfalz ansässigen Chawwerusch Theaters, Ben Hergl.

Geförderte Projekte

Diese Projekte von Privattheatern werden 2020 gefördert:

Eppinger Figurentheater, „Ab ins Freie!“ mit 20.000 Euro, Art: Figurentheater im öffentlichen Raum

LIMA-Theater Esslingen, „Tragödie H“ mit 10.000 Euro, Art: Figurentheater

Wallgraben Theater Freiburg, „Das Herz in der Hand ist besser als da auf dem Dach“ mit 14.500 Euro, Art: Schauspiel

Aktionstheater PAN.OPTIKUM Freiburg, „Le sacre du printemps“ mit 30.000 Euro, Art: Musiktheater, Tanztheater, interdisziplinär

Das Sandkorn Karlsruhe, „Guantanamo – Im Osten liegt Westen – Ein Einzelner gefangen in der Weltpolitik“ mit 6.930 Euro

Theaterhaus G7 Mannheim, „Haus mit drei Armen“ mit 10.000 Euro, Art: Schauspiel, Objekttheater und Tanz

Figurentheater Raphael Mürle Pforzheim, „Cervantes – ein turbulentes Leben“ mit 9.000 Euro, Art: Figuren/Schauspiel

Theater Reutlingen Die Tonne, „Einer flog über das Kuckucksnest“ mit 10.000 Euro, Art: Inklusives Theater

Zimmertheater Rottweil, „Geschichtsdrama meets Operette“ mit 20.000 Euro, Art: Aufbau eines künstlerisch avancierten Labors

Figurentheater Phoenix Schorndorf, „Der Sturm“ mit 24.570 Euro, Art: Figuren/Schauspiel

Theater Rampe Stuttgart, „VOLKS*THEATER“ mit 30.000 Euro, Art: Schauspiel, Musik, Tanz, Projekt im öffentlichen Raum

Junge Ulmer Bühne, „Der Raum“ mit 15.000 Euro, Art: Kulturelle Interaktion für Ulm und Region

